

Qualifikations-Profil

**Dipl.-Inf.
Michael Wenig**

(Stand: Dezember 2018)



Spezialist für Architektur und Entwicklung Java sowie DevOps und Prozesse

Kontaktdaten	Dipl.-Inf. Michael Wenig Gertrud-Weiler-Str. 23 D-71711 Steinheim email: contact@wennysoft.de Web: http://www.wennysoft.de	Tel.: 07148 - 16 54 017 Mobil: 0171 - 38 48 163
Jahrgang	1977	
Nationalität	Deutsch	
Ausbildung und beruflicher Werdegang	1995 - 1996 Nebentätigkeit im Tonträger-Einzelhandel: Betreuung der technischen Anlagen (PC, Netzwerk, ...), Implementierung eines Warenwirtschaftssystems 1996 Anmeldung eines Gewerbes: Service- und Vertrieb von Hard- und Software Erstellung von Software und IT-Beratung 1997 Abitur 1997 - 2003 Studium der Softwaretechnik an der Universität Stuttgart 1998 Seminar über OOA/OOD mit UML nach der Methode von Rumbaugh 1999 Zertifizierung zum Microsoft Certified Professional 2003 Abschluss als Diplom-Informatiker (Dipl.-Inf.)	
Fremdsprachen	Englisch	

Schwerpunkte und besondere Fähigkeiten

- Architektur und Entwicklung von Java-/JEE-/Client-Server-Anwendungen mit Schwerpunkt Backend
- Schwerpunkt auf Architektur und Entwicklung, aber auch Kenntnisse und Blick auf Betrieb
- Entwicklung flexibler, sicherer und performanter Systeme
- Fokus auf allgemeingültigen, wiederverwendbaren Lösungen
- Separation allgemeingültiger, konfigurierbarer Basiskomponenten
- Optimierung und Automatisierung der Entwicklungsprozesse
- komponentenbasierte Entwicklung
- verteilte Systeme
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- sehr schnelle Auffassungsgabe, schnelle Einarbeitung in neue Technologien und Tools
- Überblick auch über auch hochkomplexe Systeme
- sicherer Umgang auch in komplexen kritischen Kernkomponenten
- vorausschauende Konzeption und Entwicklung
- Fokus auf Kosten/Nutzen-Verhältnis
- Identifikation von Automatisierungspotential
- pragmatische Automatisierung
- Abbau/Zentralisierung von Komplexität
- Code- und Prozessqualität
- Continuous Integration+Delivery/DevOps

DV-Kenntnisse

Expertenkenntnisse	Java, JEE, Spring, Hibernate, JPA, XML. SOAP, REST, JMS, Anwendungsarchitektur, verteilte Systeme, Lucene, ANT, Maven, Liquibase, Atlassian Tools (JIRA, Confluence, Fisheye), Subversion, CVS/RCS
Fortgeschrittene Kenntnisse	Tomcat, Jetty, Linux, SQL, JSP, HTML, TCP/IP, OSGi, GWT, Eclipse, checkmk, Jenkins, Nexus, SonarQube, MySQL, SQL Server, DB2, Ansible, Docker, Python Linux (Debian, Suse, RedHat, Ubuntu), Unix (Sun Solaris, IBM AIX)
Grundkenntnisse	Perl, PHP, Bash-Scripting, C/C++, VisualBasic
Frameworks und Bibliotheken	Spring, Hibernate, JPA, JAXWS, JAXRS, Spring Security, Lucene, JMS, ActiveMQ, OSGI, Velocity, GWT, GXT, slf4j, log4j, TestNG, Junit, dbunit, httpunit, Selenium, Canoo WebTest, Apache Commons, Liquibase, Trove, CGLib, ANT, ...
Anwendungserfahrung	<ul style="list-style-type: none"> • Subversion, GIT, Perforce, Merant PVCS/Dimensions, MKS Source-Integrity/Integrity-Manager • Eclipse, IBM Websphere Application Developer (WSAD), Borland JBuilder, PowerJ, SAP Netweaver • Atlassian Jira, Confluence, Fisheye, Balsamiq Mockups, Gliffy, Borland Together, Rational Rose, Poseidon, Bugzilla, MoinMoin Wiki • JBoss, Websphere, Apache Tomcat, Apache WebServer, Jetty, Samba, Nagios, MRTG, CheckMK, RedHat Satellite
Administrationserfahrung	Linux (Debian, RedHat), Nexus, Atlassian Tools (JIRA, Confluence, Fisheye), Jenkins, Tomcat, checkmk, SonarQube, CVS, Subversion, Apache httpd, Samba
Betriebssysteme	Linux, Unix, Windows
Datenbanken	IBM DB2, Oracle, MySQL, MS Access, SAPDB/MaxDB, MS SQL-Server, Postgres, SAP HANA
Netzwerke und Protokolle	TCP/IP, UDP, HTTP, SMTP, POP, SOAP, RMI, SSL, REST
Methoden und Verfahren	Model-driven-Architecture (MDA), Unified Modeling Language (UML), pattern-basierte Entwicklung, OOA/OOD, DevOps
Branchenerfahrung	Finanzdienstleister, e-commerce, Automobilindustrie

Studienschwerpunkte, Weiterbildungen etc.

Studienschwerpunkte (Universität)	<ul style="list-style-type: none">• Software-Engineering (Vertiefungslinie)• Implementierung von Datenbanken und Informationssystemen (Wahlpflicht)• Verteilte Anwendungssysteme (Wahlpflicht)• Business in the Internet Age (Wahlpflicht)• Verzeichnisdienste (Hauptseminar)• Programmiersprachen und Übersetzer• Evolutionäre Algorithmen (Studienprojekt)• Verkehrsplanung (Studienprojekt)
Studienschwerpunkte (privat)	<ul style="list-style-type: none">• Model-Driven-Architecture (MDA), Model-Driven-Development (MDD) und Codegenerierung• Komponentenbasierte Entwicklung• automatisiertes Deployment, Continuous Integration und Delivery• Wiederverwendbarkeit und Konfigurierbarkeit von Komponenten• Wartbarkeit von Software, Code-Qualität und deren Prüfung• Flexibilität, Performance und Stabilität von Java/J2EE-Systemen• Monitoring• Service-orientierte Architekturen (SOA)• Umsetzung des Separation-of-Concerns-Paradigma• Methoden und Werkzeuge zur Unterstützung des Entwicklungsprozess• Linux, RAID, Backup, Server-Überwachung

Projekt-Historie

(absteigend sortiert nach Ende-Datum, Start-Datum)

Referenzen finden Sie auf meiner Website unter <http://www.wennysoft.de/referenzen.html>

Migration physischer Karten	
Zeitraum/Projekt	1.2018 – aktuell
Branche	Zahlungsverkehr
Kunde	
<p>Weiterentwicklung der Anwendung aus dem Projekt HCE zur Berechnung und Verschlüsselung der Inhalte physischer Debit- und Kreditkarten. Migration der Konfigurationen aus dem Altsystem und Aufbau einer automatisierten Testumgebung.</p> <p>Hierzu gehört</p> <ul style="list-style-type: none">• Weiterentwicklung der Architektur• Weiterentwicklung des Gesamtsystems im Team• Mit-Konzeption der Testprozesse• Fachliche Einarbeitung und Vorschläge/Abstimmung der Umsetzung• Analyse des Legacy-Systems, teilautomatisierte Migration des alten Codes in aktuelle Konfigurationen• Verarbeitung kryptografisch verschlüsselter Daten• Konzeption der Produktionsumgebung• Automatisierung Deployment auf die verschiedenen Systeme• Beratung in den Bereichen Entwicklung, Maven, Jenkins, JIRA, Confluence• Aufbau eines automatisierten Regressionstests	
Technisches Umfeld	Java 1.8, Spring Boot, Spring Cloud, Bootstrap, JQuery, Thymeleaf, Zookeeper, Ansible, DB2, Jenkins, JIRA, Confluence, Maven, Elasticsearch, Kibana, Check_MK, Kryptographie, Hardware-Security-Module (HSM), Junit/TestNG, JMeter, Selenium
Bemerkung	Das System ist seit September 2018 im automatisierten Produktivtest und wird vorr. Anfang 2019 den Produktionsbetrieb übernehmen

Stabilisierung und Automatisierung der Betriebsplattform für SAP HANA	
Zeitraum/Projekt	9.2018 – aktuell
Branche	Finanzdienstleister
Kunde	
<p>Konzeption und Umsetzung der automatisierten Bereitstellung und der Betriebsunterstützung der Serverplattformen für SAP HANA.</p> <p>Dies beinhaltet die Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • automatisierte Installation und Einbindung in die bestehenden Provisionierungssysteme • Konzept-Prüfung, -Anpassung und Umsetzung für Backup und Archivierung • Monitoring • Systemautomatisierung z.B. für Patching • Replikation und Failover der SAP HANA DB • Aufbau automatisierter Systemprüfungen • Stabilisierung der Systeme • KnowHow-Transfer an die internen Mitarbeiter 	
Technisches Umfeld	Redhat Enterprise Linux, SAP HANA, CheckMK, IBM TSM, Vmware ESX, NetApp, Puppet, Satellite, Python, Bash-Scripting, Subversion, GIT, Jenkins, Maven
Bemerkung	

HCE	
Zeitraum/Projekt	1.2017 – 06.2018
Branche	Zahlungsverkehr
Kunde	
<p>Neuentwicklung einer Anwendung im Umfeld des mobilen Bezahlers, welche die Inhalte virtualisierter EC-Karten produziert und verschlüsselt.</p> <p>Hierzu gehört</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architektur auf Basis eines bestehenden Grobkonzepts • Entwicklung des Gesamtsystems im Team • KnowHow-Transfer und HandsOn-Schulung in den Bereichen Spring Boot, Ansible, Testautomatisierung • Verarbeitung kryptografisch verschlüsselter Daten • Konzeption der Produktionsumgebung • Automatisierung Deployment auf die verschiedenen Systeme • Beratung in den Bereichen Entwicklung, Maven, Jenkins, JIRA, Confluence • Fehlerbehebung und Weiterentwicklung in bestehenden Anwendungen 	
Technisches Umfeld	Java 1.8, Spring Boot, Spring Cloud, Bootstrap, JQuery, Thymeleaf, Zookeeper, Ansible, MongoDB, Jenkins, JIRA, Confluence, Maven, Gradle, ElasticSearch, Kibana, Check_MK, Kryptographie, Hardware-Security-Module (HSM), Junit/TestNG, JMeter
Bemerkung	Das System ist seit Mitte 2018 produktiv und wird noch am Rande mit betreut

DAC	
Zeitraum/Projekt	4.2016 – 12.2016
Branche	Finanzdienstleister
Kunde	W&W Informatik GmbH
<p>Betreuung und Optimierung, sowie Implementierung und Erweiterung diverser Fachprozesse.</p> <p>Hierzu gehört</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Implementierung des zentralen Applikations-Frameworks • Aufbau von Kernkomponenten • Implementierung diverser fachlicher Prozesse • KnowHow-Aufbau und -Transfer auf interne Mitarbeiter und Auszubildende • Umbau der zentralen Produktverwaltung auf einen MicroService-basierten Ansatz um die Trennung der Zuständigkeiten für einzelne Komponenten besser abzubilden • Anleitung von Trainees zur Weiterentwicklung • Zentrale Optimierung und Automatisierung der Entwicklungs- und Deployprozesse für alle Anwendungen auf den Plattformen Java, PEGA, PHP, SAS und LifeFactory • Aufgrund Mitarbeiterwegfalls temporäre Betreuung der Werkzeuge und Wieder-Aufbau von internem KnowHow 	
Technisches Umfeld	Java (1.6 - 1.8), Spring, Spring MVC, Spring Boot, Bootstrap, JQuery, Hibernate/JPA, Sitemesh, TestNG, JUnit, Spring Test, DB2, MySQL, SOAP, REST, Tomcat, Linux, Ansible, Python, Jenkins, Maven, Nexus, Sonar, Docker, Openshift, Subversion, Maven, GIT
Bemerkung	

Allianz OneWeb DevOps	
Zeitraum/Projekt	8.2015 – aktuell
Branche	Versicherung
Kunde	Allianz / AMOS
<p>Optimierung und Aufbau weltweiter Deliveryprozesse für die Allianz OneWeb-Plattform. Hierzu gehört</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Implementierung der Ansible Playbooks • Optimierung der Prozesse für Konfiguration und Bereitstellung • Unterstützung des Operating bei Problemen • Optimierung des Maven-Build-Prozesses • Optimierung des eingesetzten Jenkins • Identifikation von Verbesserungspotential 	
Technisches Umfeld	Ansible, Python, RedHat Linux, Apache, Jboss, Tomcat, Docker, Spring, Spring Boot, Jenkins, Maven, Nexus, GIT, Selenium, TestNG
Bemerkung	

Einführung JIRA	
Zeitraum/Projekt	6.2014 – 7.2015
Branche	Finanzdienstleister
Kunde	W&W Informatik GmbH
<p>JIRA soll in einer Reihe von Prozessen die bisher verwendeten Workflow/Ticketing-Systeme ablösen. Hierzu gehört</p> <ul style="list-style-type: none"> • Migration von ClearQuest zu JIRA für das Testfehlermanagement • Migration von Rational RRC zu JIRA für das Anforderungsmanagement • Nutzung von JIRA/Confluence für das Produktmanagement • Nutzung von JIRA für das Releasemanagement • Anbindung des Incident-Managements • Zuarbeit für die Anbindung von SQS für das Testfallmanagement • Provisionierung (Projekte, Rechte) durch Anbindung der zentralen Produktverwaltung 	
Technisches Umfeld	Atlassian JIRA, Atlassian Confluence, Atlassian JIRA Agile / Greenhopper, Rational ClearQuest (CQ), Rational Requirements Composer (RRC), SQS Test Suite, Java, Spring
Bemerkung	Das Projekt erfolgt parallel zum Projekt „Autonoko“

Continuous Delivery – Umsetzung mit Fokus Betrieb (Autonoko)	
Zeitraum/Projekt	1.2013 – 7.2015
Branche	Finanzdienstleister
Kunde	W&W Informatik GmbH
<p>Umsetzung/Ausbau des im Vorprojekt erzeugten Konzepts mit Fokus auf den Betrieb.</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Ausbau-) Konzeption des 2009 erzeugten Prototyps zu einem allgemeinen Deploymentsystem (Architektur, Entwicklung) • Weiterentwicklung der bestehenden Komponenten • Neuentwicklung fehlender Komponenten • Neuentwicklung eines Systems zur versionierten Verwaltung und Erzeugung von Konfigurationsdaten (Config-Repository-Manager) • Konzeption und Mitimplementierung der Deploymentverfahren für die diversen Plattformen (Websphere, JBoss, Tomcat, Standalone, zOS, Liquibase (Datenbankwerkzeug), ...) • Übergabe des Regelbetriebs an die internen Mitarbeiter <p>weitere Tätigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulung der internen Mitarbeiter • Identifikation von Verbesserungspotential • Entwicklung von Basiskomponenten (Chuck / EAP) • Support für die Anwender • konzeptionelle Mit-Betreuung der bis Ende 2012 umgesetzten Anwendungen • fachliche Konzeption zur Optimierung der Prozesse • Breitereinführung Liquibase • Betrieb und Monitoring der vorhandenen Systeme 	
Primäre Technologien	Java (1.6, 1.7), Spring, Spring MVC, GWT/GXT, Liquibase, SOAP, REST, SSL, Jetty, Maven, RedHat Satellite, DB2, filebasierte Repositories, Tomcat
Technisches Umfeld	JEE, JBoss, Jenkins, DB2, Linux (SLES 11, RedHat), Windows, Eclipse, Rapid Application Developer (IBM RAD), Websphere Application Server, Apache Tomcat, Sonatype Nexus, TestNG, M2Eclipse (Maven Eclipse Plugin), Truezip, Atlassian Confluence, Subversion, Atlassian JIRA, Fisheye und Greenhopper, RedHat Satellite, checkmk
Bemerkung	Die Umsetzung bezieht sich auf das 2009 entwickelte Konzept und beinhaltet primär Architektur und Entwicklung des Deploymentsystems

Continuous Integration – Umsetzung mit Fokus Anwendungsentwicklung (Chuck)	
Zeitraum/Projekt	1.2010 – 12.2012 (weitere Mit-Betreuung bis aktuell)
Branche	Finanzdienstleister
Kunde	W&W Informatik GmbH
<p>Umsetzung des im Vorprojekt erzeugten Konzepts mit Fokus auf die Anwendungsentwicklung im Java-Umfeld.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Erstellung einer Produktverwaltungs-Applikation, zur übergreifenden Konfiguration der beteiligten Systeme (Versionsverwaltung, Build-Server, Maven-POMs, Dependency-Aktualisierung, WIKI, Issue-Tracking, ...) • Konzeption und Implementierung eines revisionssicheren Übergabesystems von der Entwicklung zum Betrieb (Deploy-Repository-Manager) • Konzeption und Implementierung einer Anwendung für den Zugriff und die Suche auf Dokumentationen (Maven-Sites, JDK-Doku, XML-Schema-Catalog, ...) • Aufbau und Einführung des CI-Systems Hudson/Jenkins und des Maven Repository Managers Nexus • Aufbau und Einführung von Maven inklusive Erstellung zentraler Konfigurationen (POMs) zur Minimierung der Komplexität für die einzelnen Entwickler • Konzeption diverser Konventionen (Namensgebung, Strukturierung, ...) • Erstellung diverser Maven-Plugins (MOJOs) • Patching diverser externer Maven-Plugins • Unterstützung bei der Migration der einzelnen Projekte • Schulung der internen Mitarbeiter • Support für die Anwender • Identifikation von Verbesserungspotential • Übergabe des Regelbetriebs an die internen Mitarbeiter <p>weitere Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit im Teilprojekt „Einführung Wiki/Confluence für die Breite“ • projektinterne Einführung von JIRA • Betrieb und Monitoring der vorhandenen Systeme (RedHat, Checkmk) • projektinterne Einführung von Liquibase • projektinterne Einführung von SonarQube • projektinterne Weiterentwicklung des erzeugten Deployment-Prototyps 	
Primäre Technologien	<ul style="list-style-type: none"> • Java (1.5 - 1.7), Spring, Spring MVC, Liquibase, SOAP, REST, DB2, filebasierte Repositories, Tomcat, Maven, OSGi (erstellte Anwendungen) • Maven, Jenkins, Nexus, Subversion, Eclipse, M2E, Maven-Plugins, Sonar, Redhat Linux (Aufbau und Betreuung Infrastruktur)
Technisches Umfeld	Java, JEE, Eclipse, IBM Rapid Application Developer (IBM RAD), IBM Websphere Application Server, Atlassian Confluence, ANT, Atlassian JIRA, Fisheye und Greenhopper, checkmk
Bemerkung	Die Umsetzung bezieht sich auf das 2009 entwickelte Konzept

Build&Deploy - Konzeption	
Zeitraum/Projekt	7.2009 – 12.2009
Branche	Finanzdienstleister
Kunde	W&W Informatik GmbH
<p>Konzeption und Aufbau übergreifender automatisierter Build- und Deploymentprozesse Ein Kernbereich ist die Konzeption eines technologieunabhängigen Konzeptes für automatisierte Builds und Deployment mit den folgenden Randbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisierbare, revisions sichere Builds • Beachtung von Abhängigkeiten zwischen einzelnen Softwarepaketen, Services und der Infrastruktur (sowohl beim Build als auch beim Deployment) • Revisions sichere Versionierung der Konfigurationen der einzelnen Zielsysteme • Automatisierte Installation mit manuellem Anstoß auf allen Umgebungen • Voll-automatische Installation auf den Entwicklungs-Test-Servern • Einbindung in die vorhandenen Freigabeprozesse bei gleichzeitiger technologischer Unabhängigkeit • Ständige Übersicht ‚was läuft wo mit welcher Konfiguration‘ und deren Historie • Technologieunabhängigkeit zur Nutzung sowohl in der Java-Welt, als auch mit anderen Client-Server-Technologien, extern eingekaufter Software und Host-Software • Eindeutige Identifizierbarkeit jeder einzelnen Komponente • Plattformübergreifende Einsetzbarkeit (Unix, Linux, Windows, Host) • Definition der Struktur von Deployment- und Konfigurations-Paketen • prototypische Umsetzung als PoC <p>Ein weiterer Bereich war die Migration von CVS nach Subversion</p>	
Technisches Umfeld	Java, Maven, Hudson, Spring, DB2, Linux (SLES 11), Windows, Eclipse, Rapid Application Developer (IBM RAD), Websphere Application Server, Websphere Portal Server, Apache Tomcat, Sonatype Nexus, M2Eclipse (Maven Eclipse Plugin), Truezip, Atlassian Confluence, Subversion, CVS, ANT, Atlassian JIRA, Fisheye und Greenhopper
Bemerkung	Das Konzept wird in Folge-Projekten umgesetzt

D115	
Zeitraum/Projekt	1.2009 – 5.2009
Branche	Öffentlicher Dienst
Kunde	Bundesministerium des Inneren (via Unternehmensberatung)
<p>Neuentwicklung eines Systems zur Abfrage von Dienstleistungen von Behörden und behördenähnlichen Institutionen.</p> <p>Kernstück der Anwendung ist ein System für die Agents in Callcentern, welche über die bundeseinheitliche Rufnummer 115 Mitbürgern deutschlandweit Informationen über Dienstleistungen der verschiedenen Organe vermitteln. Die kann z.B. die Öffnungszeiten und Ansprechpartner für die Verlängerung eines Personalausweises in Ludwigsburg sein. Alternativ ist ein Zugriff via XML-Schnittstelle OpenSearch möglich.</p> <p>Meine Aufgaben im Projekt waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architektur, Design und Entwicklung • Konfiguration und Erweiterung der eingesetzten Frameworks • Anbindung externer Systeme (USU LIS, USU Gatekeeper) • Implementierung der verschiedensten Funktionen • Transformationen der einzelnen Leistungsangebote (XML, XSLT) • Aufbau der architektonischen Infrastruktur (Komposition der einzelnen Module, Caching, Konfiguration, Security, Datenbankanbindung, objektrelationales Mapping (ORM), DB-gestützte Queues, Jobs etc.) • Betreuung/Definition der Build- und Deploymentprozesse • Beratung/Konzeption der Betriebsumgebung (Verfügbarkeit, Lastverteilung, Failover) • Coaching für andere Entwickler 	
Technisches Umfeld	Java/JEE (1.5 / 1.6), Spring, Spring Web-MVC, Tomcat, Velocity, Aspektorientierte Programmierung (AOP), EhCache, Hibernate, Java Persistence API (JPA), Java Management Extensions (JMX), Quartz, Spring Security (ACEGI), USU LIS (Lucene basierte Suchmaschine), USU Gatekeeper (Benutzerverwaltung), Maven 2, Nexus, Hudson, Oracle 10g, Postgres, HSQL, JUnit, Surefire, Cobertura, Checkstyle, Eclipse, M2Eclipse, Subversion, Linux (RedHat)
Bemerkung	

ProfileServer	
Zeitraum/Projekt	7.2008 – 12.2008
Branche	Internet Hosting / Werbung
Kunde	1&1 Internet AG / web.de
<p>Neuentwicklung eines mandantenfähigen, hochperformanten Systems zur Auslieferung von Werbeprofilen.</p> <p>Das Alt-System (geschrieben in C/C++) war nicht mehr für die aktuellen Anforderungen ausgelegt und wurde ersetzt durch eine Lösung auf Java-Basis. Das System liefert auf Basis einer externen ID ein Profil des entsprechenden Users (Alter, Geschlecht, Interessen, ...) zur Auslieferung zielgerichteter Werbung auf diversen Portalen und Seiten. Die Knackpunkte sind hierbei die hochperformante An- und Auslieferung, die Flexibilität bzgl. zukünftiger Features unter gleichzeitiger Sicherstellung der Echtzeit- und Verfügbarkeits-Anforderungen.</p> <p>Die Kernpunkte des Systems sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochverfügbarkeit (24x7-Betrieb) • Performance (garantierte Antwortzeit < 1 ms) • Skalierbarkeit bzgl. Anfragemenge und Datenvolumen(aktuell ca. 10.000 Anfragen pro Sekunde, Auslegung auf ca. 100.000 Anfragen pro Sekunde; aktuell ca. 50GB Daten, großes Wachstum wird erwartet) • Aktualisierungen in Echtzeit (aktuell ca. 50.000.000 Aktualisierungen pro Tag, ebenfalls großes Wachstum erwartet) • Optimierung der Netzwerklast und benötigter Hardware • Beliebige Erweiterbarkeit zur kurzfristigen Erfüllung neuer Anforderungen <p>Meine Aufgaben erstreckten sich dabei über die Definition der Architektur, Design, Entwicklung, Monitoring, ‚Vorraussicht‘ von zukünftigen Features sowie fachliche Abstimmungen.</p> <p>Zusätzlich leistete ich Support und Schulungen für interne und externe Mitarbeiter in den Bereichen Java, Spring, Hibernate, Entwicklungsmethodik</p>	
Technisches Umfeld	Java (1.5 / 1.6), Java-Socket-Programmierung, JPA, Spring, Hibernate, Trove, Linux, Eclipse, UML, MySQL, Oracle, Subversion, Hudson, Checkstyle, Maven, ANT, JUnit, Grails, Magic-Draw, MRTG
Bemerkung	Referenz vom 9.1.2009

www.musicload.de	
Zeitraum/Projekt	4.2007 – 6.2008
Branche	Telekom
Kunde	Atrada AG / T-Online
<p>Weiterentwicklung eines bestehenden Systems zum Online-Verkauf von Musik. Die Anwendung wird auf Spring und diverse OpenSource-Produkte migriert, sowie ständig weiterentwickelt.</p> <p>Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt hier im Bereich Architektur und Framework-Entwicklung, sowie der Implementierung neuer Funktionalitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer eigenen JPA-Implementierung (Java-Persistence-API), da die bestehenden Implementierungen (z.B. Hibernate, iBatis) nicht den Anforderungen gerecht werden (z.B. Lesezugriffe mittels StoredProcedures, auch über mehrere Entitäten hinweg, Funktionalität bei Abweichungen zwischen Datenbank- und Codeversion) • Konzeption und Integration flexibler Datencaches • Konzeption und Einführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen (z.B. Code-Konventionsprüfungen, Testing) • Migration der vorhandenen Architektur auf Spring • Optimierung der Unterstützung der Entwickler • Ständige Prüfung auf Optimierungsmöglichkeiten sowohl im Code, als auch in den Entwicklungs- und Deployment-Prozessen • Unterstützung des Betriebs 	
Technisches Umfeld	Eclipse, Tomcat, Java, JPA, Spring, Spring MVC, MySQL, MS-SQL, CVS, Cruisecontrol, Checkstyle, JUnit, CGLib, Checkstyle, JavaNCSS, ANT, Acegi
Bemerkung	Referenz vom 30.6.2008

OP-Verwaltung	
Zeitraum/Projekt	12.2006 – 6.2007
Branche	Telekom
Kunde	Atrada AG / T-Online
<p>Neuentwicklung einer Nebenbuchhaltung mit OP-Verwaltung für diverse Internet-Marktplätze und Online-Shops.</p> <p>Für die Verwaltung der offenen Posten, Rechnungsstellung und Zahlungsströmen wurde eine Nebenbuchhaltung entwickelt. Um hier eine Vielzahl an Anwendungen zu unterstützen wurde besonderes Augenmerk auf Mandantenfähigkeit und Flexibilität gelegt. Das Projekt wurde im Wesentlichen von mir alleine konzeptioniert und implementiert und dann an die internen Mitarbeiter übergeben.</p> <p>Meine Aufgaben sind insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung der Anforderungen in Absprache mit den Endanwendern • Erstellung der Anwendungs-Architektur • Implementierung • Ermittlung der abzubildenden Geschäftsprozesse • Implementierung der Geschäftsprozesse <p>Die Kernfunktionen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flexible Architektur zur Unterstützung beliebiger Shops und Marktplätze • Mandantenfähigkeit • Konten- und Belegverwaltung • Rechnungswesen • Mahnwesen • Anbindung beliebiger Zahlungsanbieter (Kreditkarte, Lastschrift, DTA etc.) • Erfassung von Rückläufern und Matching von Zahlungseingängen • Allgemeines Framework für das Rendering der erzeugten Dokumente und den Versand über diverse Kanäle (Email, Post etc.) • Offene Posten-Verwaltung <p>Im Rahmen der Entwicklung wurden einige allgemein wieder verwendbarer Komponenten und Konzepte erstellt</p>	
Technisches Umfeld	Eclipse, Tomcat, Java, Hibernate, Spring, Acegi, iText, JavaPersistenceApi (JPA), Axis, MySQL, CVS, Checkstyle, Cruisecontrol, ANT, JUnit
Bemerkung	Das Projekt wird mittlerweile von internen Mitarbeitern weiterbetreut mit fachlicher Beratung durch mich (bis 6/2008). Referenz vom 30.6.2008

ElectronicScout24	
Zeitraum/Projekt	5.2005 – 1.2007
Branche	Telekom
Kunde	Atrada AG / T-Online
<p>Neuentwicklung eines Internet-Marktplatzes für Elektronikartikel.</p> <p>Meine Aufgaben im Projekt waren insbesondere die Implementierung und Anbindung der</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezahlssysteme (Telecash ServerSideWallet, Online-Überweisung T-Online Etra) • Gebührenberechnung • Anbindung SAP FI/CA (über Webservice und FlatFiles) • Angebots- und Shopverwaltung • Architekturverbesserungen • Entwicklung eines SAP-FI/CA-Simulationssystem für automatisierte Tests. • Fachliche Beratung und Implementierung des Verkäuferbereich (Zugriff auf die Finanzdaten und Transaktionen) • Einführung Spring 	
Technisches Umfeld	Eclipse, Tomcat, Java, Hibernate, struts, Spring, Scaffold, Visual Source Safe (VSS), CVS, MS SQL-Server, WebServices, SAP FI/CA, Telecash ServerSideWallet (Kreditkartenzahlung), T-Online Etra (Online-Überweisung), Apache AXIS, Cruisecontrol, Checkstyle, JUnit, HttpUnit
Bemerkung	Referenz vom 30.6.2008

Betreuung und Weiterentwicklung zentraler Komponenten der Sicherheitsstruktur	
Zeitraum/Projekt	2.2006 – 8.2006
Branche	Automobilindustrie
Kunde	Es liegt leider keine explizite Freigabe seitens des Kunden für eine Veröffentlichung des Namens vor
<p>Dies beinhaltet insbesondere ein System zur Benutzer- und Rechteverwaltung unter Verwendung des Oracle Internet Directory (LDAP), sowie die Authentifizierung und Authorisierung von eingehenden Anfragen. Zusätzlich erfolgen diverse Verbesserungen der Infrastruktur.</p> <p>Meine Arbeit umfasst primär</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifikation von Prozessverbesserungspotential • Aufbau einer zentralen Build-Umgebung mit automatisiertem Deployment auf ein Testsystem • Technische Codeverbesserungen • Analyse fachlicher Anforderungen und Prüfung der technischen Machbarkeit • Migration der Architektur • Definition der technischen Release-Prozesse • Sicherstellung der Revisionsicherheit • Einführung automatisierter Tests 	
Technisches Umfeld	Java, Oracle JDeveloper, PVCS VersionManager, Tomcat, Apache AXIS, LDAP (Oracle Directory Service), CruiseControl, Apache ANT, Eclipse, Subversion, Oracle OC4J (Orion), CheckStyle
Bemerkung	

Anbindung von Werkstätten und Vertriebspartnern an die Backendsysteme per Webservice	
Zeitraum/Projekt	8.2005 – 9.2005
Branche	Automobilindustrie
Kunde	Es liegt leider keine explizite Freigabe seitens des Kunden für eine Veröffentlichung des Namens vor
<p>Ziel des Projekts war die Implementierung und der Aufbau der Infrastruktur um unter den geforderten Sicherheitsaspekten einen Zugriff per Webservice auf die Backendsysteme zu ermöglichen</p> <p>Inhalte des Projekts sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptprüfung und -anpassung • Implementierung eines Proxies • gesicherter Zugriff • Authentifizierung, Autorisierung und Verschlüsselung • Code- und Architekturverbesserung 	
Technisches Umfeld	Java, Oracle JDeveloper, PVCS VersionManager, Tomcat, Apache AXIS, LDAP (Oracle Directory Service)
Bemerkung	

Japro	
Zeitraum/Projekt	10.2004 – 04.2005
Branche	Softwarehersteller
Kunde	SAP AG
<p>Optimierung und Betreuung einer Nightly-/Central-Build-Umgebung für die Netweaver Development Infrastructure (NWDI).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Identifikation von Automatisierungspotenzial • Identifikation von Optimierungspotenzial • Design und Implementierung von Automatisierung und Optimierung • Fehleridentifikation und –behebung in fremden Anwendungen • Support für die Entwickler • Anpassung/Konfiguration des Systems an neue Anforderungen • Weltweite Abstimmungen (Indien, Israel, USA) 	
Technisches Umfeld	Java, Perl, XML, XSLT, HTML, PHP, ANT, J2EE, JBoss, MaxDB, Perforce, Win2000-/2003-Server, Sun Solaris, Eclipse, XDoclet
Bemerkung	

OFAS (2)	
Zeitraum/Projekt	02.2005 – 03.2005
Branche	Pharma
Kunde	B.Braun Melsungen AG
<p>Erweiterung des erstellten Systems (siehe Projekteintrag OFAS 9/2004).</p> <p>Das System wurde erweitert um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Layoutanpassung gemäß den Managment-Vorgaben • Anbindung weiterer Kennzahlen • Excel-Export • Monitoring • Administrative Oberflächen 	
Technisches Umfeld	JBoss, Eclipse, XDoclet, Oracle, MS SQL-Server, J2EE (Servlets, JSP und EJB), log4j, Struts, Lotus Notes
Bemerkung	

OFAS	
Zeitraum/Projekt	09.2004 – 09.2004
Branche	Pharma
Kunde	B.Braun Melsungen AG
<p>Erstellung eines KPI-Systems zur Auswertung von Kennzahlen unterschiedlicher Quellen (z.B. Systemüberwachung, Personalkennzahlen). Dieses System war fachlich bereits konzeptioniert und musste realisiert werden. Meine Aufgaben waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung der Anwendungsarchitektur • QS und teilweises Redesign auf dem vorhandenen Datenmodell • Auswahl der verwendeten Technologien • Implementierung des Systems • Sicherstellen der Flexibilität und Erweiterbarkeit für neue Kennzahlen 	
Technisches Umfeld	JBoss, Eclipse, XDoclet, Oracle, J2EE (Servlets, JSP und EJB), log4j, struts
Bemerkung	

OOCSD	
Zeitraum/Projekt	12.2000 – 08.2004
Branche / Kunde	Bausparkasse
Kunde	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
<p>Erstellung eines Unterstützungssystems (welches gleichzeitig als Test- und Forschungssystem für neue Technologien dient) für die Anwendungsentwicklung.</p> <p>Inhalte des Systems sind insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • revisions sichere Ablage und Verlinkung von Dokumenten (z.B. Richtlinien; CVS-basiert) • Bereitstellen der Dokumentation intern entwickelter Java-Klassen und externer Bibliotheken • Volltextsuche • Bereitstellung eines Richtlinien-Scanners • Administration des CVS-Systems <p>Aufgabe im Projekt: alleinige Erstellung, hierzu zählen insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Planung des Gesamtsystems • Aufbau einer komponentenbasierten, flexiblen Architektur • Test der Komponenten und Erstellung eines Konzepts zum Einsatz von UnitTests auf Basis von JUnit • Design eines Build- und Deployment-Systems auf Basis von ANT. Dies beinhaltet die Erstellung allgemein verwendbarer Buildskripte (Auswertung der Eclipse-Projektdefinitionen und Sicherstellung der Verfügbarkeit von Referenzen auf das Versionierungssystem) • Konzeption der Verteilung auf verschiedene Entwicklungsprojekte (Eclipse / WSAD) zur Sicherstellung der flexiblen Austauschbarkeit jeder Teilkomponente • Einsatz von OpenSource-Tools für die Entwicklung und den Betrieb • Identifikation und Erstellung wiederverwendbarer Komponenten • Server-Administration 	
Technisches Umfeld	Apache, ColdFusion, JBoss, Tomcat, SOAP, CVS, ANT, HTML, XML, XSLT, PDF, J2EE, Servlets, EJB, WebServices, JSP, Struts, ANTLR, Lucene, DB2, Windows NT, Linux, Solaris, JUnit, XDoclet, Borland Together, Eclipse, MyEclipseIDE, Lombok, Adobe Acrobat
Bemerkung	Referenz vom 7.5.2004 (bis 06.2004)

CVS	
Zeitraum/Projekt	07.2000 – 08.2004
Branche	Bank, Bausparkasse, Versicherung
Kunde	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
<p>Einführung und Betreuung der Versionsverwaltung CVS</p> <p>Ziel dieses Projektes war die Bereitstellung einer Infrastruktur für die Versionierung von Objekten im Java-Umfeld</p> <p>Aufgaben im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Aufbau der technischen Umgebung (zunächst auf Linux-Basis, später aus betrieblichen Gründen auf Solaris) • Erstellung von Nutzungskonzepten und Richtlinien • Support und Beratung zum Einsatz • Konfiguration von CVS • Erstellung und Durchführung von Schulungen • Überwachung des Entwicklungsfortschritts und entsprechende Migrationen • Planung eines Berechtigungssystems zur Sicherstellung der Einhaltung von Strukturierungs- und Java-Paketierungsrichtlinien • Customizing von WinCVS • (Teil-) Administration des Servers 	
Technisches Umfeld	CVS, WinCVS, Linux, Solaris, Windows NT, Tcl/Tk, HTML, Powerpoint, IBM DB2, Perl, Bash-Scripting
Bemerkung	Referenz vom 7.5.2004 (bis 06.2004)

Zeitraum	03.1998 – 08.2004 Tool-Betreuung
Branche	Bank, Bausparkasse, Versicherung
Kunde	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
<p>Betreuung der Tools Borland Together, IBM WSAD und Eclipse</p> <p>Die Aufgaben umfassten insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Support für die Entwickler (auch fachlich) • Identifikation von Verbesserungspotenzial • Verwaltung der Lizenzen • Verwaltung der Versionen 	
Technisches Umfeld	Borland Together, IBM WSAD, Eclipse
Bemerkung	Referenz vom 7.5.2004 (bis 06.2004)

CCM – Change & Configuration Management	
Zeitraum/Projekt	10.2003 – 05.2004
Branche	Bank, Bausparkasse, Versicherung
Kunde	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
<p>Konzeption und Auswahl eines konzernweiten Change- und Configuration-Management-Systems. Ziel dieses Projektes ist es, ein einheitliches CCM-System für alle Bereiche des Konzerns, alle Sprachen (insbesondere PL1, Cobol, Java, C++, FoxPro, VisualBasic, PHP) und alle Plattformen (insbesondere z/OS, Windows, Unix, Java) zu definieren</p> <p>Aufgaben im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der einzelnen Tools für den Java-/J2EE-Bereich • Aufbau und Betreuung eines Schulungssystems für die Tools Merant Dimensions und MKS SourceIntegrity/Integrity Manager • Konzeption eines Produktiv-Systems • Mitarbeit bei der Konzeption des Auftrags- und Entwicklungsmodells • Aufbau eines Strukturierungskonzepts der Ablage im CCM-System für die einzelnen Anwendungen • Vorbereiten der Migration aus CVS bzw. Konzeption von Möglichkeiten der Anbindung von CVS • Anbindung/Vorschalten von CVS, um hier eine bessere Unterstützung der Entwickler zu erreichen unter Beibehaltung der Prozesse und automatische Übernahme ins Zielsystem • Zusammenstellung von Anforderungen basierend auf den bestehenden Prozessen und Arbeitsweisen der einzelnen Projekte im Bereich Java-/J2EE und Client-Server 	
Technisches Umfeld (beschränkt auf meine Aufgaben)	CVS, Merant Dimensions, MKS SourceIntegrity / IntegrityManager, Solaris, AIX, Windows NT/2000/XP, DB2, Eclipse, IBM WSAD, Java/J2EE, Perl, Borland Together, ANT
Bemerkung	Referenz vom 3.8.2004

Diplomarbeit	
Zeitraum/Projekt	02.2003 – 08.2003
Branche	Maschinenbau
Kunde	Mind8 GmbH
<p>Diplomarbeit: Erstellung eines Konzepts und Implementierung einer Volltextsuche in semantischen Netzen.</p> <p>Basis ist eine Eclipse-Anwendung zur Modellierung und Generierung wiederverwendbarer Maschinen-Komponenten (Schaltpläne, Dokumentation, Software, ...)</p> <p>Die Diplomarbeit ist Online verfügbar unter http://www.wennysoft.de/docs/Diplomarbeit-2078.pdf</p>	
Technisches Umfeld	Eclipse, plugin-basierte proprietäre Anwendung, Apache Lucene, Poet, Java, Borland Together, CVS

Basisarchitektur	
Zeitraum/Projekt	02.2002 – 12.2002
Branche	Bank, Bausparkasse, Versicherung
Kunde	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
<p>Entwicklung einer Basis-Architektur und dem entsprechenden Umfeld für alle zukünftigen Entwicklungen von Fach-Anwendungen</p> <p>Aufgaben im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer generischen Basis-Architektur • QS • Erstellung/Identifizierung von Basiskomponenten (z.B. zentrales Logging- und ExceptionHandling, XML-basierte Konfiguration) • Erstellung einer globalen Paketierungsstruktur • Prüfung und Erstellung von Änderungsvorschlägen für bestehende Codierungs-Richtlinien • Identifikation fehlender Codierungs-Standards • Definition eines Änderungsprozesses für Richtlinien • Identifikation von Schwachpunkten in den bestehenden Entwicklungs-Prozessen und Ableitung von Gegenmaßnahmen • Konzeption generischer und konfigurierbarer Build-Prozesse für den Java-/J2EE-Bereich 	
Technisches Umfeld	Java, J2EE, DB2, JBoss, WAS, CVS, WSAD, Eclipse, UML, Borland Together, HTML, ANT

SEP – Software-Entwicklungs-Prozess	
Zeitraum/Projekt	11.2001 – 12.2002
Branche	Bank, Bausparkasse, Versicherung
Kunde	Wüstenrot Bausparkasse AG / W&W Informatik GmbH
Definition eines konzernweiten Entwicklungsprozess auf Basis des Rational Unified Process	
Aufgaben im Projekt:	
<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung und QS der technischen Basis für die Dokumentation • Definiton der Aktivitäten im Rahmen des Deployment • Definition von Aktivitäten, Aktoren und Disziplinen zur Unterstützung der konzernweiten Wiederverwendung • Definition von Übergabeaktivitäten und Qualitätssicherungs-Massnahmen 	
Technisches Umfeld	DB2, HTML, Java, RUP, UML, ANT, CVS, Borland Together

PPA – Passport Advantage	
Zeitraum/Projekt	03.2001 – 09.2001
Branche	Unternehmensberatung
Kunde	LIS.TEC GmbH
Redesign einer Internet-Bestellplattform für IBM-Produkte. Das Projekt umfasste die Analyse des nicht-dokumentierten Source-Codes, die Ableitung der genauen fachlichen Anforderungen (z.B. Rabattberechnung) und ein anschließendes Redesign um Weiterentwicklungen zu ermöglichen. Später wurde das System um Euro- und Mehrsprachfähigkeiten erweitert.	
Aufgaben im Projekt:	
<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung der fachlichen Anforderungen Nachdokumentation • Redesign der gesamten Anwendung • Implementieren einer Euro- und Mehrsprachfähigkeit 	
Technisches Umfeld	Tomcat, Java Applets, IBM DB2

Bausparrechenkern	
Zeitraum/Projekt	07.2000 – 05.2001
Branche	Bausparkasse
Kunde	Wüstenrot Bausparkasse AG
<p>Methodische Begleitung des Projekts "Bauspar-Rechenkern"</p> <p>Ziel dieses Projektes war die Implementierung der Berechnungsfunktionen für Bausparverträge auf Java-Basis neu zu erstellen und eine Anwendung zur Berechnung von Bauspar-Szenarien zu erstellen</p> <p>Aufgaben im Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenkontrolle von Aufwands-Schätzungen für den Einsatz eines zu erweiternden externen Frameworks vs. Eigenimplementierung • Qualitätssicherung • Einbindung in die Versionsverwaltung CVS 	
Technisches Umfeld	Java, CVS, Swing, MS Access, IBM DB2, Borland Together, Trend (Fa. Gebit)

Zeitraum	06.1999 – 12.2000
Branche	Versicherung
<p>Betreuung der DV-Anlagen eines Außendienst-Büros und Reaktivierung alter Programme</p> <p>Aufgaben im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von Hard- und Software • Portierung eines DOS-basierten Verwaltungssystems auf Windows NT (ausgehend von einer bestehenden Installation unter Windows 3.1) • Betrieb der Gesamtanlage 	
Technisches Umfeld	Windows NT, Windows 3.11, DOS 6.22, DOS-Batch-Anwendungen, PC-Hardware

KBB - Kundenberatungsbogen	
Zeitraum/Projekt	03.1998 – 03.2000
Branche	Bausparkasse
Kunde	Wüstenrot Bausparkasse AG
<p>Projektmitarbeit "Kundenberatungsbogen"</p> <p>Im Rahmen eines Java-Pilotprojektes wurde ein Papier-Formular zur Stammdaten- und Vertragserfassung durch eine PC-Software ersetzt. Ziel dieses Projektes war es, die Doppel-Erfassung (auf Papier beim Kunden und später manuelle Übernahme in das kundenspezifische DV-System) zu eliminieren.</p> <p>Aufgaben im Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Objektorientierte Analyse und Design des Gesamtsystems • Implementierung der lokalen Datenbank-Anbindung • Ermittlung von Plausibilitätsregeln auf Basis des Source-Codes des vorhandenen DV-Systems • Identifikation wiederverwendbarer Komponenten • Identifikation von Performance- und Memory-Leaks • Erstellung von Codierungs-Richtlinien für Folge-Projekte 	
Technisches Umfeld	Java 1.0.3 mit AWT, MS FoxPro, Windows NT 3.51, JProbe, PowerJ

WWS - Warenwirtschaftssystem	
Zeitraum/Projekt	08.1995 – 05.1997 WWS
Branche	Tonträger-Einzelhandel
Kunde	Leider liegt keine explizite Freigabe seitens des Kunden zur Veröffentlichung seiner Daten vor – bitte haben Sie Verständnis
Erstellung eines Systems zur Auszeichnung der Artikel und Erfassung der Abverkäufe zur Übermittlung an MediaControl; Daten-Synchronisation mit der PhonoNet-Datenbank.	
Aufgaben im Projekt:	
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines auf Lesezugriffe optimierten Datenbank-Systems aufgrund der hohen Datenmengen • Planung und Implementierung des Gesamtsystems • Einsatz und Betreuung des Gesamtsystems 	
Technisches Umfeld	Windows 3.11, Visual Basic 3.0, PhonoNet, EDIFACT